

DIGITALE INNOVATION UND DIGITALE TRANSFORMATION IN EUROPA



Beirat Junge Digitale Wirtschaft
beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



01 AUSBILDUNG UND FÖRDERUNG VON DIGITALEN KOMPETENZEN

Europa braucht digitale Kompetenzen für alle Bürger als Basis für die Gesellschaft und Wirtschaft von morgen.

Einführung einer Grundausbildung in den Schulen im Hinblick auf den Umgang mit Digitalen Technologien und einem zugehörigen Unternehmertum.

Einführung eines Investitionsprogramms zur Förderung der Digitalen Kompetenzentwicklung in der Aus- und Weiterbildung auf allen Ebenen als eine gesellschaftliche Priorität in Europa.

Einführung eines offenen Netzwerkes von Universitäten, Instituten und Forschungszentren in Europa mit der zugehörigen Förderung eines umfangreichen transdisziplinären Forschungsprogramms für Digitalisierung.

02 AUFBAU EINES EUROPÄISCHEN ECOSYSTEMS FÜR DIGITALE STARTUPS

Europa muss jungen Unternehmen von Anfang an ermöglichen, sich als europäisches Startup zu positionieren.

Aufbau von realen und virtuellen Plattformen für die europaweite Zusammenarbeit von Startups, Investoren, KMUs und großen Konzerne für die Digitale Wirtschaft.

Aufbau von europäischen Austauschprogrammen zwischen Inkubatoren, Clustern und Hubs für Gründer von digitalen Startups in verschiedenen europäischen Städten.

Ausbau der steuerlichen und sozialen Harmonisierung von Rahmenbedingungen für die schnelle und einfache Entwicklung von Startups innerhalb von Europa.

03 FINANZIERUNG VON DIGITALEN INNOVATIONEN

Europa muss seinen Unternehmen einen nachhaltigen Zugriff zur Finanzierung von digitalen Innovationen bieten.

Gestaltung eines attraktiven Umfelds für Investments von Business Angels in digitale Innovationen in Europa.

Verbesserung des Zugangs von digitalen Startups zu den Finanzmärkten und Schaffung eines zugehörigen Börsensegmentes in Europa.

Förderung eines Übergangs von einer kredit-basierten Finanzierung zu einer Beteiligungsfinanzierung von privaten und öffentlichen Geldgebern.

04 ETABLIERUNG EINES EUROPÄISCHEN DIGITALEN MARKTES

Europa braucht einheitliche Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Digitalen Innovationen.

Aufbau einer Rating-Agentur für digitale Plattformen auf europäischer Ebene als Basis für mehr Transparenz.

Sicherstellung des Prinzips, dass Gewinne dort versteuert werden, wo sie erzeugt wurden sowie die Weiterentwicklung des Konzepts der „Digitalen Präsenz“.

Sicherstellung einer deutsch-französischen Position zu den laufenden internationalen Handelsabkommen mit besonderer Berücksichtigung der Schaffung einer europäischen Souveränität im Netz.

05 DIGITALE TRANSFORMATION DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFT

Europa muss seinen starken Mittelstand und seine starken Industrien ins digitale Zeitalter führen.

Entwicklung des Internet der Dinge und Big Data durch die Festlegung von offenen Normen und Standards in Europa und Promotion von Text und Data Mining und Data-Portability.

Aufbau einer europäischen Open Innovation Strategie für digitale Entwicklungen durch steuerliche Anreize und die Schaffung von zugehörigen Kooperationsplattformen.

Entwicklung eines Netzwerkes von lokalen und offenen Produktionswerkstätten (Fablabs, Maker spaces) für digitale Produkte und Geschäftsmodelle in Europa.